



Aussergewöhnliche Elementarschadenereignisse 2000

05.06.2000: ZG

Hagelsturm in Zug

Am späten Nachmittag des 5. Juni 2000 tobte über den Gemeinden Hünenberg, Cham und Steinhausen sowie den westlichen Randgebieten von Baar und Zug ein aussergewöhnlich heftiges Hagelunwetter. Bäume und Sträucher wurden regelrecht entlaubt, Korn- und Gemüsesfelder zerhackt, auf den Strassen häuften sich die bis zu golfballgrossen Hagelgeschosse.

Viele Gebäude erlitten grosse Schäden; Dächer, vor allem Flachdächer wurden zerstört, Fenster durchschlagen, Fassaden massiv beschädigt, Lamellen- und Sonnenstoren herausgerissen und zerfetzt, Blechteile deformiert. Zusätzlich sind durch eindringendes Wasser verursachte und meist sehr aufwendige Folgeschäden zu verzeichnen. Insgesamt wird mit ca. 3'700 Schäden bzw. einer Schadensumme von rund CHF 30 Mio. gerechnet.